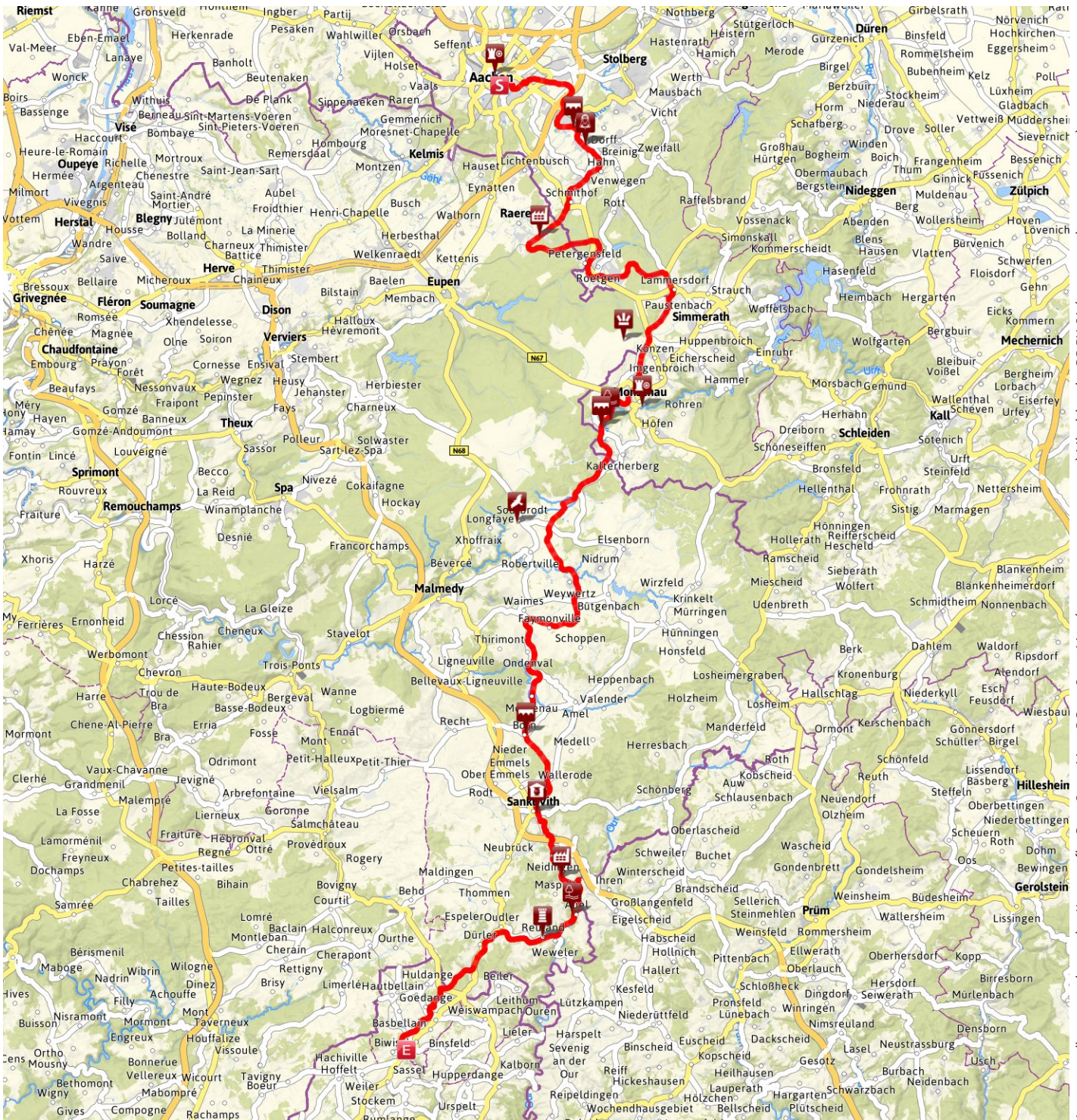


Vennbahn



Gütesiegel	STANDARD	Länge	124,2 km	Schwierigkeit	leicht
Bewertungen	★★★★★ (2)	Höhenmeter	▲ 780 m	Kondition	★★☆☆☆☆
Erlebnis	★★★★★★		▼ 523 m	Technik	★★☆☆☆☆
Landschaft	★★★★★★	Dauer	12:00 h		

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D

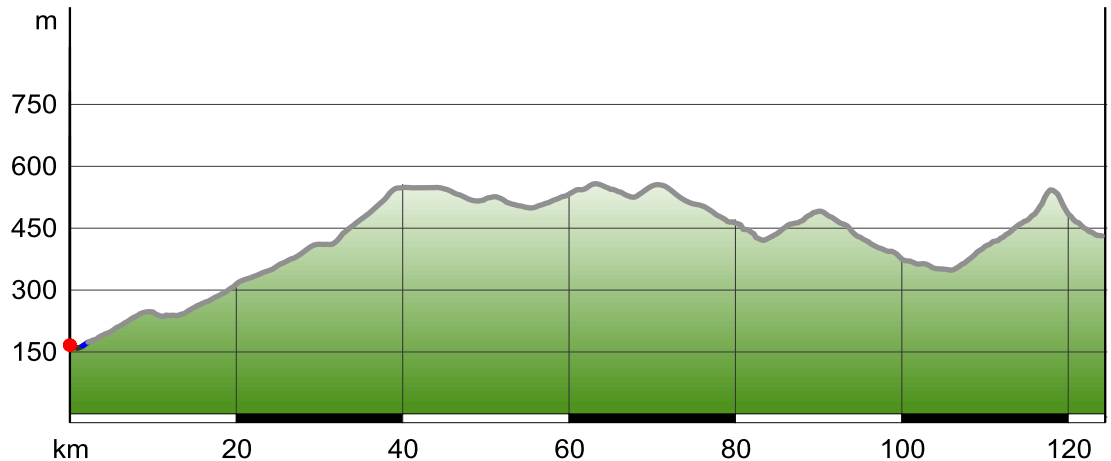


Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Mitwirkende, CC-BY-SA (www.creativecommons.org)

Vennbahn

Wegeart

— Asphalt	1.9 km
— Schotterweg	0.6 km
— Unbekannt	121.5 km
— Straße	0.0 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Über ein Jahrhundert lang war die Vennbahn die eiserne Verbindung zwischen Aachen und dem Norden Luxemburgs, nun gehört sie zu den längsten grenzüberschreitenden Bahntrassenradwegen Europas. Mit der ehemaligen Bahnstrecke hielt in der Vergangenheit der Wohlstand Einzug in den einzigartigen Natur- und Kulturraum im deutsch-belgischen Grenzgebiet inmitten Europas. Die Vennbahn überstand in all den Jahren so manche Laune der Geschichte und war dabei selbst Bestandteil zahlreicher Geschichten. Heute sind die Weichen für eine neue Ära gestellt. Kalter Stahl und dunkle Bahnschwellen sind gewichen und haben den Weg frei gemacht für entspannte Rad- und Wandertouren entlang dieses grünen Weges. Erleben Sie die 125 Kilometer lange Vennbahn und begeben Sie sich anhand der "Vennbahn-Stories" auf eine Spurensuche, gefüllt mit Anekdoten und Eigenheiten der Region.

Beschreibung

Die Vennbahn zwischen Aachen und Troisvierges im Norden Luxemburgs, mit dem einmaligen Hochmoor Hohes Venn dazwischen, zählt mit ihren 125 Kilometern zu den längsten Bahntrassenwegen in Europa. Sie steht geradezu symbolhaft für ein Stück Europa, wo der Pulsschlag von Entwicklungen des Kontinents immer besonders zu verspüren war. Ursprünglich eine Verbindung zwischen

Kohlerevieren im Norden und Stahlhütten im Süden, dann Schlagader in der Konfliktzone zweier Weltkriege, danach in Vergessenheit geraten, um heute als einer der „grünen Wege Europas“ neu zu erwachen und die grenzüberschreitende Region mit Leben zu füllen. Die Vennbahn kennt viele Geschichten! Erleben Sie auf der Vennbahn, vielseitige Kultur- und Naturlandschaften, spannende Geschichten zur Vennbahn sowie das ganz besondere Grenzflair der Route.

Kulturlandschaft

Sanft gewellte Hügel, mit Hecken besetzte Grünlandflächen, aber auch Heidelandstriche, glucksende Wasserläufe und stille Talsperren, ein Nebeneinander von traditioneller Baukultur und moderner Architektur - wie wohl auf wenigen Radrouten prägen dichte kulturräumliche Reize das Rad-Erlebnis Vennbahn. Dieser Landschaftsgenuss lässt die Herzen höher schlagen. Die Landschaftsräume kennen keine Landesgrenzen, die Grenzen zwischen Eifel und Ardennen waren schon immer grün. Das Hohe Venn ist Belgiens größtes Naturschutzgebiet, Hochmoore prägen sein Landschaftsbild. Damit ist es ein natürlicher Wasserspeicher und Quellgebiet für zahlreiche Bäche und Flüsse, die immer wieder zum erquickenden Verweilen auf der Radtour einladen. Im starken Kontrast zur kargen Heidelandschaft prägen stolze Hecken die Landschaft zu Füßen des

Vennbahn

Hohen Venns um Monschau als auch um Robertville und Weywertz. Diese meterhohen beeindruckenden Hecken schützen in der kalten Jahreszeit Haus und Flur vor den rauen atlantischen Winden. Eine reizvolle dichte Abfolge von unterschiedlichen Landschaftsimpressionen bietet das etwas milder gestimmte Ourltal im Süden. Sanft gewellte Hochflächen wechseln sich mit engen Tälern ab. Damit wird das Landschaftserlebnis auf der Vennbahn-Radroute eindrucksvoll abgerundet.

Vennbahn

Nur mehr wenige aufgelassene Bahnhöfe wie jene in Raeren, Walheim oder Sourbrodt lassen heute eine Ahnung vom einstigen Betrieb an der Vennbahn aufkommen. Längst abgestellte Waggongarnituren und erstarrte Signalanlagen sind nur mehr stumme Zeugen einer großen Vergangenheit. An einigen ehemaligen Bahnhöfen vermitteln Ausstellungen und Bahnrelikte Geschichte und Geschichten zur Vennbahn. Und statt den Zügen rollen nun Fahrräder auf der neu bedeckten Trasse. Lange diente die Vennbahn als wichtige Verbindung zwischen den Kohlenrevieren im Aachener Raum und den Hütten in Luxemburg und Lothringen. 1882 wurde mit dem Bau begonnen, 1889 wurde der Betrieb auf der gesamten Strecke zwischen den Bahnhöfen Aachen-Rothe Erde und Ulflingen, heute Troisvierges, aufgenommen. In einer Notiz aus dem Jahre 1910 ist zu entnehmen, dass damals täglich 50 Züge hin und her fuhren. Kurioserweise wurde die Vennbahn just im Venn als „Bimmelbahn“ bezeichnet, da der Lokführer vor Kreuzen der zahlreichen Übergangswege zur Streu- und Torfgewinnung das Läutewerk betätigen musste. Diese Töne sind längst verklungen. Nachzuhören sind so manche Vennbahn-Klänge noch in der Bahnhofsvision von Kornelimünster, ein zu einem Restaurant mutierter Bahnhof. Schon genauer hinhören muss man auf die Akustik des Stellwerks am Bahnhof Walheim, wenn dieses bei Führungen der Eisenbahnfreunde Grenzland in Bewegung kommt. Sehr anschaulich wird die Geschichte der Vennbahn am Standort ihres einstmals bedeutendsten Bahnhofs St. Vith vermittelt, im „Museum Zwischen Venn und Schneifel“ ist ihr eine ganze Etage gewidmet.

Grenzflair

Ländergrenzen haben sich in Europa wesentlich verändert, lediglich Tafeln signalisieren auf den ersten Blick das Passieren eines anderen Territoriums, Länder- und Ortstafeln oder auch Nummernschilder an Fahrzeugen. Das Flair der Grenzlandstriche erschließt sich oft erst auf den zweiten Blick und beim zweiten Hinhören. Deutsch ist die Mehrheitssprache für die Bewohner entlang der Vennbahn. Auf halbem Abschnitt wird jedoch Französisch als Amtssprache verwendet und Wallonisch als romanischer Dialekt gepflegt. In Luxemburg kultivieren die Bewohner des Großherzogtums ihr „Lëtzebuergesch“ als moselfränkische Sprachvarietät. Sprachen und Dialekte deuten daraufhin, dass die Menschen entlang der Vennbahn immer wieder zahlreichen Grenzänderungen ausgesetzt waren. Nach dem ersten Weltkrieg wurden 1921 mit der Vennbahntrasse international abgesegnete Grenzverhältnisse geschaffen. Sie war nun ab Raeren belgisches Hoheitsgebiet, durchquerte aber mehrere Male deutsches Territorium, auf 35 Kilometern gar elf Mal. Derartige Grenzverhältnisse reizen geradezu zu einem Katz-und-Maus-Spiel. Wie kurios muss dieses Spiel einst zwischen Schmugglern und Zöllnern gewesen sein. Geschichten dazu erfahren Radgäste bald einmal in Grenzortschaften wie in der einstigen Schmugglerhochburg Mützenich oder an der Enklave Ruitzhof. Oder auch Schilderungen vom Gasthaus am Grenzübergang von Burg Reuland nach Lützkampen, dort trennte die Staatsgrenze Gaststube und Küche, letztere war auf belgischem Gebiet. Heute verführt die Gastronomie zu Grenzerfahrungen im positivsten Sinne - hier Regionalküche aus der Eifel, dort belgische Kulinarik.

Highlights entlang der Strecke:

- Aachener Dom
- Historische Altstadt Aachen

Vennbahn

- Couven Museum
- Domschatzkammer
- Historischer Ortskern Kornelimünster mit Reichsabtei
- Rolfebachviadukt mit Ausblick ins Butterländchen
- Bahnhof und Stellwerk Walheim (Führungen möglich)
- Töpfereimuseum Raeren
- Hohes Venn
- Bauernmuseum Lammersdorf
- historische Altstadt Monschau
- Rotes Haus Monschau
- Viadukt Reichenstein
- Kloster Reichenstein
- Naturparkzentrum Botrange
- Signal de Botrange (höchste Erhebung Belgiens, 694 m)
- Bahnhof Sourbrodt
- Stausee Bütgenbach
- Viadukte Weywertz Born
- St. Vith (Heimatmuseum, Stadtführungen)
- Tunnel bei Lommersweiler
- idyllisches Ourtal
- Ourtalviadukt
- Burg Reuland (Burg, Museum)
- Europadenkmal Ouren;
- Gärten um Troisvierges

Anschlüsse an weitere überregionale Radwege:

Aachen :Deutsche Fußballroute, Grünroute,D-Route 4,

Raeren: RAVeL Ligne 38 & Velotour,

Monschau: RurUfer-Radweg

Waimes/Weismes: RAVeL Ligne 45,

St. Vith: Eifel-Ardennen-Radweg, Route Belgische Eifel

Lommersweiler: Eifel-Ardennen-Radweg

Troisvierges: Piste cyclable du Nord – PC 21

Startpunkt der Tour

Aachen Hbf.

Wegbeschreibung

Die Route führt über einen der längsten grenzüberschreitenden Bahntrassenradwege Europas. Aufgrund der Historie als Bahntrasse führt die Route steigungsarm (zukünftig mit einer maximalen Steigung von 2 %) durch die Eifel-Ardennen Region. Einzig am Ende der Tour gilt es einige größere Steigungen zu bewältigen, da der Tunnel in Lengeler aufgrund von einer selten vorkommenden Fledermausart nicht für den Radverkehr freigegeben wurde und die Umleitung über den Berg führt. Die Strecke ist überwiegend asphaltiert, teilweise gibt es aber auch wassergebundene Abschnitte. Die Breite des Radweges variiert zwischen 2.50 m und 3.00 m.

Streckenführung:

Die Vennbahn ist komplett per blau-gelben Einschubschilderung ausgeschildert, der Sie einfach folgen können.

Aktuelle Infos zur Strecke finden Sie auf:

www.vennbahn.eu

Tipp des Autors

Pedelecverleih

Aufgrund der Länge der Tour lohnt es sich auf jeden Fall, diese Tour auf einem Pedelec zu erleben. E-Bike Verleihstationen finden Sie in der Bahnhofsvision Kornelimünster (Am Bahnhof 4, 52076 Aachen, Tel. (0049) 2408 1524, Homepage: www.bahnhofsvision.de) oder bei Eifel-Rad-Pedelec-Verleih · Uwe Kolke (In der Vlötz 12 52156 Monschau-Konzen (0049) 2472 987898, Homepage: www.eifelrad.de)

Historische Altstadt Monschau

Hier empfiehlt es sich, das Rad einfach mal stehen zu lassen und die historische Altstadt zu Fuß zu erkunden. Wer möchte, kann auch noch an einer geführte Altstadttour teilnehmen (kostenpflichtig). Nähere Informationen hierzu finden Sie unter

Vennbahn

www.monschau.de

Historischer Altstadt Aachen

Auch hier empfiehlt es sich, das Rad einfach mal stehen zu lassen und die historische Altstadt von Aachen zu Fuß zu erkunden. Wer möchte, kann auch noch an einer geführte Altstadttour direkt am Elisenbrunnen in Aachen teilnehmen (kostenpflichtig). Nähere Informationen hierzu finden Sie unter www.aachen.de

Um vom Hauptbahnhof zur Touristinformation in der historischen Altstadt ggelangen, fahren Sie schräg links gegenüber des Bahnhofs in die Leydelstraße, biegen dann in die nächste Straße rechts ein in die Wallstraße, queren die Theaterstraße und fahren über die Schützenstraße bis zur nächsten Kreuzung. Dort dann links einbiegen ind die Schildstraße und immer geradeaus über die Wirichsbongardsstraße zum Elisenbrunnen auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz.

Sicherheitshinweise

Die Vennbahn ist mit einer Breite von 2.50 - 3.00 Metern komfortabel ausgebaut und mit hohen Sicherheitsstandards an den Querungsstellen versehen. Vor dem Hintergrund der großen Nutzerzahlen und der verschiedenen Zielgruppen mit verschiedenen Nutzungsansprüchen ist gegenseitige Rücksichtnahm allerdings das oberste Gebot, um Unfälle zu vermeiden und sicheres "Radfahren" für alle Zielgruppen auf der Vennbahn zu gewährleisten.

Anfahrt

1. Aus Richtung Düsseldorf

- von Düsseldorf kommend der A 44 bis Kreuz Aachen folgen,
- wechseln auf die A4 Richtung Maastricht Heerlen, von
- Ausfahrt 3 Aachen-Zentrum links abbiegen auf die B 57 Richtung Zentrum
- der B 57 folgen (vorbei am Tivoli) bis zum Außenring

- an der Ampel links abbiegen auf die Monheimsallee und dem Ring für rund 2 Kilometer folgen
- direkt hinter dem Bahnhof in die Lagerhausstraße einbiegen

2. Aus Richtung Köln

- auf der A4 Richtung Aachen bis AK Aachen
- dann gleiche Strecke wie Düsseldorf (s.o.)

3. Aus Richtung Maastricht/Heerlen

- von Maastricht kommend der A 79 (Richtung Valkenburg,Heerlen,Aachen) folgen,
- dann wechseln auf die A76/E314 Richtung Aachen
- Ausfahrt 3 Aachen-Zentrum rechts abbiegen auf die B 57 Richtung Zentrum
- dann gleiche Strecke wie Düsseldorf/Köln s.o.

Öffentliche Verkehrsmittel

1. Anreisemöglichkeiten zum Ausgangspunkt Aachen Hauptbahnhof

DB Bahn:

Von Köln, Düsseldorf und Heerlen Direktverbindungen bis Aachen Hbf.

Bus

Die Bushaltestelle Aachen Hbf. wird von folgenden Linien angefahren: 1, 3A, 3B, 11, 13A, 13B, 14, 16, 21, 46, 103, SB63, N3, N5, Veolia 50

Fahrrad-Ticket im AVV

In den Bussen und Bahnen im AVV haben Sie die Möglichkeit, Ihr Fahrrad mitzunehmen

In den mit einem Fahrradsymbol gekennzeichneten Bussen:

- Montag bis Freitag ab 19:00 Uhr.

Vennbahn

•Samstag ab 15:00 Uhr. •Sonntag und an Feiertagen ganztägig. In Zügen mit Mehrzweckabteil. •Ganztägig. In Zügen ohne Mehrzweckabteil. •Je 2 Fahrräder in den Einstiegsbereichen. •Mo. bis Fr. von 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr und ab 18:00 Uhr. •Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig. Bitte beachten Sie, dass Fahrgäste mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer jederzeit Vorrang vor Radfahrern haben. Das Personal in den Fahrzeugen kann im Einzelfall über die Fahrradmitnahme entscheiden. Entfernungsunabhängig benötigen Sie je Fahrrad zusätzlich ein Fahrrad-Ticket. Das Fahrrad-Ticket gilt je nach Wahl für eine Einzelfahrt oder für beliebig viele Fahrten an einem Tag im AVV-Gesamtnetz. Das Fahrrad-Ticket erhalten Sie beim Fahrer in den Bussen sowie in den Vorverkaufsstellen und KundenCentern. Nähere Infos erhalten Sie unter: www.avv.de;

Rückreise nach Aachen

Gäste, die auf der Vennbahn von Aachen nach Troisvierges gefahren sind und mit der Bahn von Troisvierges zurück nach Aachen gelangen wollen, müssen die IR-Verbindung in Richtung Liers nehmen und in Liège Guillemins (Lütticher Hauptbahnhof) aussteigen. Die Fahrt dauert i.d.R. anderthalb Stunden. In Lüttich steigt man dann in den IR nach Aachen um und die Dauer beträgt knapp eine Stunde. Achtung: Je nach Uhrzeit ist die Vertaktung der Züge nicht optimal, daher bitte genug Zeit für die Fahrt einplanen. Ihre persönliche Verbindungsauskunft mit Tarifinformation für die Anreise mit dem Zug erhalten Sie unter den unten angegebenen Informationsstellen

BAHN DEUSCHLAND

Internet www.bahn.de
Radfahrer-Hotline: T +49 (0) 18 05 – 99 66 33
(14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Deutscher Mobilfunk max. 42 ct/Min.) Montag bis Sonntag von 8 bis 20 Uhr
Tipp: www.bahn.de – bei der Abfrage der Zugverbindungen Option „Fahrradmitnahme“ auswählen.

BAHN BELGIEN

Internet: www.b-rail.be
SNCB – Zentrale Kundendienststelle: T +32 25 28 28 28
Hinweis: Das Laden und Abladen der Fahrräder muss an den vom Zugbegleitpersonal angewiesenen Stellen und unter dessen Aufsicht erfolgen!

BAHN LUXEMBURG

Internet: www.cfl.lu
CFL Kundendienststelle: T +35 224 65 24 65
Die Luxemburgische Bahn bietet Rad-Zug-Kombinationen an und befördert Ihre Fahrräder kostenlos.

Weitere Infos / Links

Zentraler Ansprechpartner

Tourismusagentur Ostbelgien

Hauptstraße 54
B-4780 Sankt Vith
Tel. (0032)80 22 76 64
E-Mail: info@eastbelgium.com
Homepage: www.vennbahn.eu

Touristinformationen

Aachen Tourist Service e.V.

Friedrich-Wilhelm-Platz
52062 Aachen
Tel.: +49/(0)2 41/180 29 60 oder -61
Fax: +49/(0)2 41/180 29 69
info@aachen-tourist.de
Homepage: www.aachen-tourist.de

Monschauer Land Touristik e.V.

Seeufer 3
52152 Simmerath
Tel: (0049) 2472 / 804822

Vennbahn

Email: info@eifel-tipp.de
Homepage :
www.eifeltipp.de

Office Régional du Tourisme des Ardennes
Luxembourgeoises
8, Avenue Nicolas Kreins
L-9536 Wiltz
Tel.: +352 - 26 95 05 66
Email: info@ardennes-lux.lu
Homepage: www.ardennes-lux.lu

Zielpunkt der Tour

Troisvierges Bf.

Eigenschaften



faunistische Highlights
Einkehrmöglichkeit
botanische Highlights



Streckentour
familiengerecht,
Kinder

Interessante Punkte

 **Historische Altstadt Aachen** 



 **Markt**
52062 Aachen
 (0049) 241 18029-60 www.aachen-tourist.de


 **Historischer Ortskern Kornelimünster** 

 **Korneliusmarkt**
52076 Aachen - Kornelimünster
 (0049) 241 180 29 60 <http://www.aachen-tourist.de>

 **Benediktinerabtei Kornelimünster** 

 **Abteigarten 6**
52076 Kornelimünster
 (0049) 2408 6492 www.kunst-aus-nrw.nrw.de

 **Rollefbachviadukt** 

 **Rollefbachweg**
52078 Aachen-Brand

 **Hohes Venn (Monschau-Konzen)** 



 **Monschauerstraße**
BE - 4700 Eupen
 (0049) 2486 91117 www.naturpark-eifel.de


 **Burg Reuland** 



 **4790 Burg-Reuland**
 080/329014 <http://www.burg-reuland.be/>


 **Stellwerke Raeren** 

 **4730 Raeren**
www.mynetcologne.de

 **Tunnel Lommersweiler** 



 **Lommersweiler (Höhe Burgknop)**
B-4783 Lommersweiler
www.verkehrsrelikte.de



 **Viadukt Born** 



 **St. Vither Straße/Ecke Ameler Straße**
B-4770 Born


 **Oortal** 

 **Grenzgebiet Deutschland-Belgien-Luxemburg**
www.ourtal.com

 **Heimatmuseum St. Vith** 

 **Schwarzer Weg**
B-4780 St.Vith
 080/229209 <http://www.zvs.be> und/oder <http://www.eifel.de>

 **Viadukt Reichenstein** 

 **Reichensteiner Straße**
52156 Monschau

Vennbahn

 **Heckenlandschaft Sourbrodt**



Tipp




 **Historische Altstadt Monschau**



Tipp



Stadtstraße 16
52156 Monschau
 (0049) 2472 80480

www.monschau.de

 **Rurtal (Ehrensteinley/Gut Reichenstein)**



Tipp



52156 Monschau



Karlsburnnen Aachen
Autor Unbekannt
Quelle StädteRegion Aachen



Historisches Rathaus Aachen
Autor Unbekannt
Quelle StädteRegion Aachen



Burg Raeren
Autor Unbekannt
Quelle Tourismusagentur Ostbelgien

Autor und Quelle

Autor Michael Lock
erstellt 28.11.2012
geändert 07.01.2015
Quelle StädteRegion Aachen



Bilder



Viadukt Reichenstein
Autor Unbekannt
Quelle StädteRegion Aachen

Vennbahn



Fahrräder im Venn
Autor Unbekannt
Quelle StädteRegion Aachen



Ourtal
Autor Unbekannt
Quelle StädteRegion Aachen



Historische Altstadt Aachen
Autor Unbekannt
Quelle Archiv Eifel Tourismus GmbH



Viadukt Born
Autor Unbekannt
Quelle Tourismuagentur Ostbelgien